

KW17 Aktuelle Informationen und Maßnahmen aufgrund der Corona Pandemie für Freiwillige

20.04.2020

Ostern ist vorbei und wir hoffen, Ihr hattet trotz allem eine gute Zeit! Heute hätten wir gern mit Euch den Auftakt der Landesaktionswoche der Freiwilligendienste gestartet. Stattdessen wollen wir Euch aktuell informieren, welche Veränderungen sich zu unseren letzten Nachrichten ergeben haben:

Dies ist leider noch recht wenig. Zwar werden einzelne Ausgangsbeschränkungen gelockert, aber Kontaktbeschränkungen und sonstige Einschränkungen gelten laut Sächsischer Corona-Schutzverordnung bis zunächst Anfang Mai. D.h. es sind Atemschutzmasken in ÖPNV und Geschäften zu tragen und auch sonst größte Sorgsamkeit zu wahren, da es noch nicht wirklich einen Schutz vor Corona gibt.



Keine Bildungstage im Mai - andere Formate in Testphase

Sicher sehnt Ihr Euch sehr nach unseren Bildungstagen... die einen mehr, die anderen weniger. Fakt ist, persönliche Treffen sind bis zum 3. Mai verboten und auch danach haben wir Signale, dass im Mai keine Bildungstage und Seminare stattfinden dürfen – also bitte auf keinen Fall Fahrkarten kaufen. Allerdings arbeiten Eure Referentinnen und Referenten daran, dass wir Euch in online-Seminaren treffen können. Hier sind wir am Ausprobieren und Üben, es ist weiter mit Einschränkungen zu rechnen, aber wenn Ihr online zum „Bildungstag“ eingeladen werdet, haltet Euch bitte genauso verbindlich wie sonst bereit! Wir versuchen technisch möglichst viele Gegebenheiten im Blick zu behalten, so dass wir niemanden ausschließen, natürlich sind Telefon bzw. PCs eine wichtige Grundlage. Keine Sorge, uns ist klar, dass man sich online nicht so lange konzentrieren kann- aber endlich wieder zusammen zu finden, darauf freuen wir uns und sind gespannt, wie es funktioniert.

Reguläre Fortführung eures Freiwilligendienstes, notfalls Wechsel der Einsatzstelle

Aktuell verschaffen wir uns ein Bild, wie viele Freiwillige regulär Dienst leisten, neue Aufgaben bzw. Homeoffice haben, frei gestellt sind, die Einsatzstelle wechseln mussten oder wo gar ein Abbruch des Dienstes droht. Wir werden alles daran setzen, dass Ihr Euern Dienst regulär durchführen können, wenn dies nicht in der Einsatzstelle möglich ist, fragen wir andere Einsatzstellen von uns an, notfalls wird sachsenweit auch über trägerübergreifende Wechsel nachgedacht. Das ist nicht einfach. Die Giffey-Plattform hat uns noch nicht überzeugt. Sachsen will hier eher mit dem Einsatzstellenlotsen arbeiten. Ehrlich gesagt hoffen wir, dass es nicht so viele betrifft, denn Umsetzungen in Zeiten von Kontaktbeschränkungen ist eine Herkulesaufgabe.

Ansonsten setzen wir uns dafür ein, dass Freiwillige bei allen Regelungen stets mitbedacht werden (dass insbesondere die Mehrbelastungen im medizinisch/pflegerischen Bereich auch für Freiwillige im Blick bleiben) und insgesamt Freiwilligen möglichst keine Nachteile entstehen.

Danke, wenn Ihr gut auf Euch und Eure Nächsten achtet – Ansteckungsgefahren minimiert, aufgeschlossen für neue Aufgaben seid, Verständnis für die fortlaufende Ungewissheit aufbringt, aber auch tatkräftig beim Durchstehen dieser Zeit mitwirkt.

Für Eure Fragen stehen wir wie immer gern zur Verfügung und grüßen
herzlich bis bald!

Euer Paritätisches Team
